

Befund

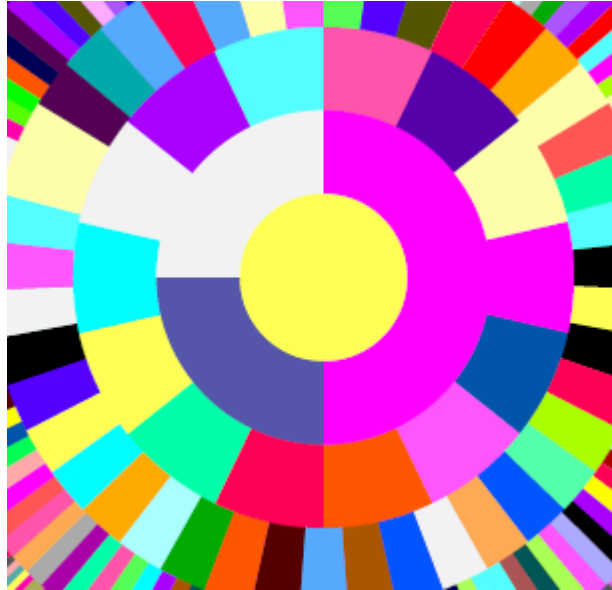
Micro-RNA miR34a Tumorregulation

Die Wissenschaftlerin schrieb mir:

„....miRNA-34 dagegen wird von p53 reguliert. Dessen tumorsuppressive Wirkung beruht auch darauf, dass es miRNA-34 heraufreguliert, wodurch die Transkription Zellzyklus aktivierender Proteine gedrosselt wird, also der Tumor gehemmt wird. Kann das Metasystem diesen Prozess nachvollziehen?“

Forscher zeigten jetzt, dass das Proteinprodukt des Tumorsuppressor-Gens p53 direkt auf die Bildung von Micro-RNAs Einfluss nimmt. Zellen besitzen Kontroll-Mechanismen, die DNA-Schädigung erkennen und reparieren oder bei zu starken Schäden den programmierten Zelltod einleiten bzw. die Zellteilung unterdrücken, um die Entstehung von Krebs zu verhindern. Ein zentraler Knotenpunkt dabei ist das p53 Gen, das daher auch als Tumorsuppressor-Gen bezeichnet wird. In 50-60% der am häufigsten vorkommenden Krebserkrankungen ist p53 verändert und kann daher seine Tumorunterdrückungs-Funktion nicht mehr ausüben. Sie fanden dann heraus, daß miR-34a nur in Zellen mit intaktem p53 durch DNA-Schädigung induziert wird. Weiter konnte man nachweisen, dass das p53 Protein direkt am miR-34a Gen sitzt und dieses anschaltet. Die Wiedereinführung von miR-34a in Tumorzellen löste den Zelltod aus und verhinderte zudem die Zellteilung. So war klar, wie miR-34a zur Unterdrückung von Tumorwachstum beiträgt.

p53 Tumorsuppressor

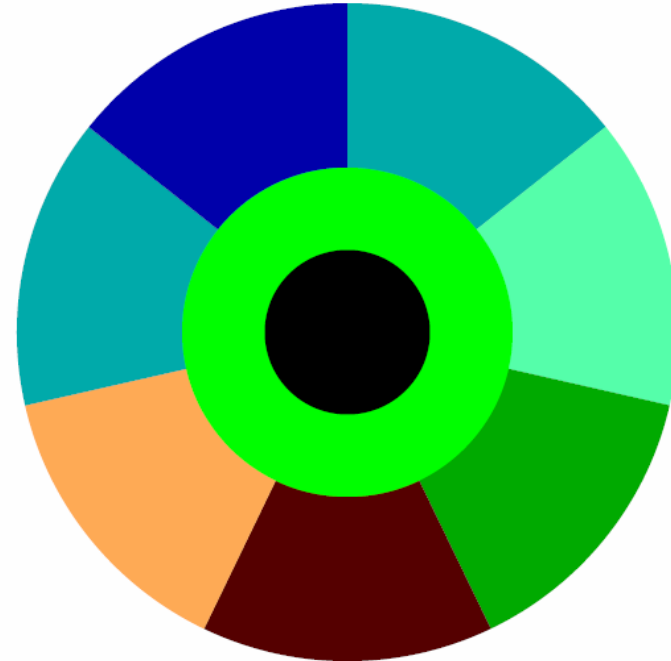


p53_050222_falg.rtf
 Faecher-Lesen - 2005-02-26 PerZan
 leveln-1
 AACAA
AAC 43 Verwirklichung

leveln-2
 ATAATACCGAAAGA
ATA 61 innere Wahrheit **ATA 61 innere Wahrheit**
CCG 22 Anmut **AAA 1 Das Schoepferische**

miRN 34

sequenz: MIR34A_all_d_kreis - 08.10.2005 PerZan
 lodon: #0006 TGG Trp *35



miRN 34A_falg.rtf
 Faecher-Lesen - 2005-10-08 PerZan
 leveln-1
 TTt
TTT 2 Das Empfangende

leveln-2
 TATTATTt
TAT 62 Unruhe **TAT 62 Unruhe**
 TTA 20 Reflexion TTT 2 Das Empfangende
 ATT 19 Reife ATT 19 Reife

Ergebnis:

Die starke Wechselwirkung von miRN 34 mit p53 basiert hier auf der strikten Rot-Grün Komplementarität der kernnahen Wirkradien.

Dabei führt die Innen-Außen-Ambivalenz von

ATA-61 und TAT-62

zu einer völligen, gegenseitigen "Bedingtheit,, und gegenseitigen Regulierung (siehe nachfolgende Folie zur Rot-Grün Beziehung im Metasystem PerZan)

Zusätzlich bilden sich auch die beiden Kerne beinahe vollständig komplementär ab, allein der Gelb-Anteil „spielt nicht ganz mit“:

AAC 43- >< TTT-02

wobei C=66% und T= 100% Farbanteil.

Die biologische Funktion wird somit über die metasystemische Farb- und Strukturbeziehung deutlich abgebildet...

Die Rot-Grün Beziehung des Metasystems PerZan als Moebius-Band

